

Nachhaltig zum Green Event

Leitlinien und ausgezeichnete Veranstaltungen



Nachhaltig zum Green Event

Leitlinien und ausgezeichnete Veranstaltungen

Wien, 2021

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie,
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

+43 (0) 800 21 53 59

bmk.gv.at

Autor:innen: Sabrina Lichtnegger, Georg Tappeiner (pulswerk),

Regina Preslmair, Petra Schwarz (BMK), Dieter Brosz (BMKÖS)

Fotonachweis: stock.adobe.com – Jamrooferpix (Titelbild), BMK/Cajetan Perwein (Vorwort),
BMKÖS/Andy Wenzel (Vorwort)

Layout: Ulli Weber (pulswerk)

Wien, 2021

Vorwort Leonore Gewessler

Konzerte, Tagungen, Stadtfeste, Festivals, Sportveranstaltungen, Messen oder der Besuch eines Feuerwehrfestes: Veranstaltungen bringen Menschen zusammen. Ihr Fehlen aufgrund der Coronapandemie hat uns eindrücklich vor Augen geführt, wie wichtig sie für uns als Gesellschaft sind. Gleichzeitig ist die Meeting- und Eventbranche ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor für unser Land. Hunderte Unternehmen sind eingebunden und liefern Produkte sowie Dienstleistungen. Jährlich ziehen Veranstaltungen in Österreich tausende Gäste aus dem In- und Ausland an.

Mit der Ausrichtung von Events – egal wie groß oder klein – verbrauchen wir auch große Mengen an unterschiedlichen Ressourcen, vom Essen über die notwendige Energie, dem CO₂-Ausstoß durch die An- und Abreise der Gäste. Dabei spielt natürlich auch der Veranstaltungsort eine große Rolle – ist er mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar oder nicht – bis hin zum Give-Away. Sie als Veranstalter:innen treffen im Zuge der Planung viele Entscheidungen, damit Ihr Event ein voller Erfolg wird. Bis Sie die Türen öffnen, entscheiden Sie damit, wie nachhaltig die Veranstaltung sein wird.

Die Einhaltung der Klimaziele von Paris ist unabdingbar, ein klimaneutrales Österreich bis 2040 unser gemeinsames Ziel. Die Initiative Green Events Austria ist seit 2006 gemeinsam mit der Eventbranche Vorreiter in Europa: Die Umweltbelastungen von Veranstaltungen werden verringert, die regionale Wirtschaft gefördert, soziale und kulturelle Akzente gesetzt und die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit von Events zur Bewusstseinsbildung für Themen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes genutzt.

Mit der vorliegenden Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick, wie Sie Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte bei Veranstaltungen bestmöglich erreichen können. Green Events Austria möchte Sie, als die Organisator:innen von Veranstaltungen, bei der Planung und Durchführung Ihres Green Events oder Green Meetings unterstützen. Das webbasierte Informationsservice Infothek Green Events bündelt Informationen für die Eventbranche. Herausragenden Green Events bietet der Wettbewerb „nachhaltig gewinnen!“ eine Bühne.

Ohne den engagierten Einsatz und das aktuell so große Durchhaltevermögen der gesamten Eventbranche wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich. Ihre Mitarbeiter:innen leisten einen wertvollen Beitrag, dass Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Klimaschutz integraler Bestandteil der Ausrichtung von Events geworden sind.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken und freue mich auf den Besuch meines nächsten Green Event!



Bundesministerin
Leonore Gewessler

Vorwort Werner Kogler

Kultur und Sport sind in unserer Gesellschaft positiv gestaltende Kräfte. Sie können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass wir unsere Lebensweise und unsere Konsumgewohnheiten an den Grundsätzen nachhaltiger Entwicklung ausrichten.

Die von den Vereinten Nationen im September 2015 verabschiedete Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung nennt zahlreiche Ziele, die in direktem Bezug zur Kultur stehen. Die UNESCO sieht den Kulturbereich als bedeutenden Bündnispartner für die notwendige gesellschaftliche Transformation. Gerade die tausenden kleinen und größeren Kultur- und Sportveranstaltungen in Österreich sind bestens dafür geeignet, um Klimaschutz beispielgebend umzusetzen und das Thema gegenüber den Teilnehmer:innen, Besucher:innen und der Öffentlichkeit zu transportieren.

Mit der Bundesinitiative Green Events Austria bieten wir gemeinsam mit den Regionalprogrammen der Bundesländer umfassende Unterstützung an. Mit dem neuen Schwerpunkt Klima und Nachhaltigkeit im Bereich der Sportförderung setzen wir Impulse. Sportverbände, Vereine und Kulturinstitutionen sind entscheidende Handlungsträger:innen bei dem Vorhaben, die Veranstaltungsbranche nachhaltiger zu gestalten.

Die Vielfalt an möglichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur klimagerechten und sozial verträglichen Eventgestaltung und Organisation von Vereinsaktivitäten macht den entscheidenden Unterschied: die An- und Abreise, Beschaffungsthemen, Herkunft und Herstellung der Sportausrüstung oder Fragen der Inklusion von Menschen mit Handicap. Wir geben Ihnen in dieser Broschüre einen Überblick, wie Sie Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte bei Veranstaltungen berücksichtigen können. Im Rahmen des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen“ ausgezeichnete Umsetzungsbeispiele geben Ihnen dazu zahlreiche Anregungen.

Ich möchte Sie einladen, Ihre Sport- oder Kulturveranstaltung als Green Event auszurichten und damit einen aktiven Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu leisten.



Vizekanzler
Werner Kogler

Inhalt

Vorwort Leonore Gewessler	3
Vorwort Werner Kogler	5
Green Events Austria	8
Österreichweit vernetzt.....	9
Nachhaltige Entwicklungsziele – SDGs.....	10
Finden, wonach Sie suchen.....	11
Green Events Themenfelder	12
Mobilität.....	12
Location und Unterkunft.....	13
Energie und Wasser.....	14
Verpflegung.....	15
Beschaffung und Abfall.....	16
Ausstattung und Technik	17
Soziale Verantwortung – Events für alle.....	18
Kommunikation und Ticketing.....	19
Nachhaltig gewinnen	20
Ausgezeichnete Feste	21
Ausgezeichnete Kulturevents.....	24
Ausgezeichnete Sportveranstaltungen.....	27
Ausgezeichnete Sportvereine.....	30
Hybrid- und Online-Veranstaltungen.....	33
Umweltzeichen	35
Sportförderung setzt auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit	36

Green Events Austria

Eine stimmungsvolle Feier, ein tolles sportliches Erlebnis, ein spannender Kongress – Events sind ein ungemein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens und Arbeitens und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Die Initiative Green Events Austria unterstützt Veranstalter:innen und schafft Rahmenbedingungen für in jeder Hinsicht gelungene nachhaltige Events.

Österreich will bei nachhaltigen Veranstaltungen Vorreiter sein, denn Nachhaltigkeit ist ein Qualitätsmerkmal! Green Events positionieren Sie als Veranstalter:innen, Ihre Partnerunternehmen und Sponsor:innen bis hin zu ganzen Tourismusdestinationen als verantwortungsvoll handelnde Akteur:innen und verbessern Ihr Image. Nachhaltige Entwicklung ist ein Innovationsprozess in ökologischer, ökonomischer und sozio-kultureller Hinsicht. Die österreichische Eventbranche kann dabei einen bedeutenden Impuls setzen und damit ihren Gästen sowie Teilnehmer:innen gegenüber Glaubwürdigkeit und Konsequenz im praktischen Handeln vermitteln.

Die Bundesinitiative Green Events Austria unterstützt die Eventbranche dabei mit ihren Informations- und Beratungsangeboten und gibt Ihrem nachhaltigen Engagement eine nationale und internationale Bühne. Die Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) möchte mit der Unterstützung von Pilotprojekten wegweisende Standards für Green Events setzen und eine Vernetzung auf allen Ebenen erreichen.

Green Events Austria

ist die 2006 gegründete Initiative des Umweltministeriums. Sie fördert und entwickelt zusammen mit der Eventbranche nachhaltige Veranstaltungskonzepte, Produkte und Dienstleistungen. Sie unterstützt mit Informations- und Beratungsangeboten und gibt nachhaltigem Engagement eine nationale und internationale Bühne.

Österreichweit vernetzt

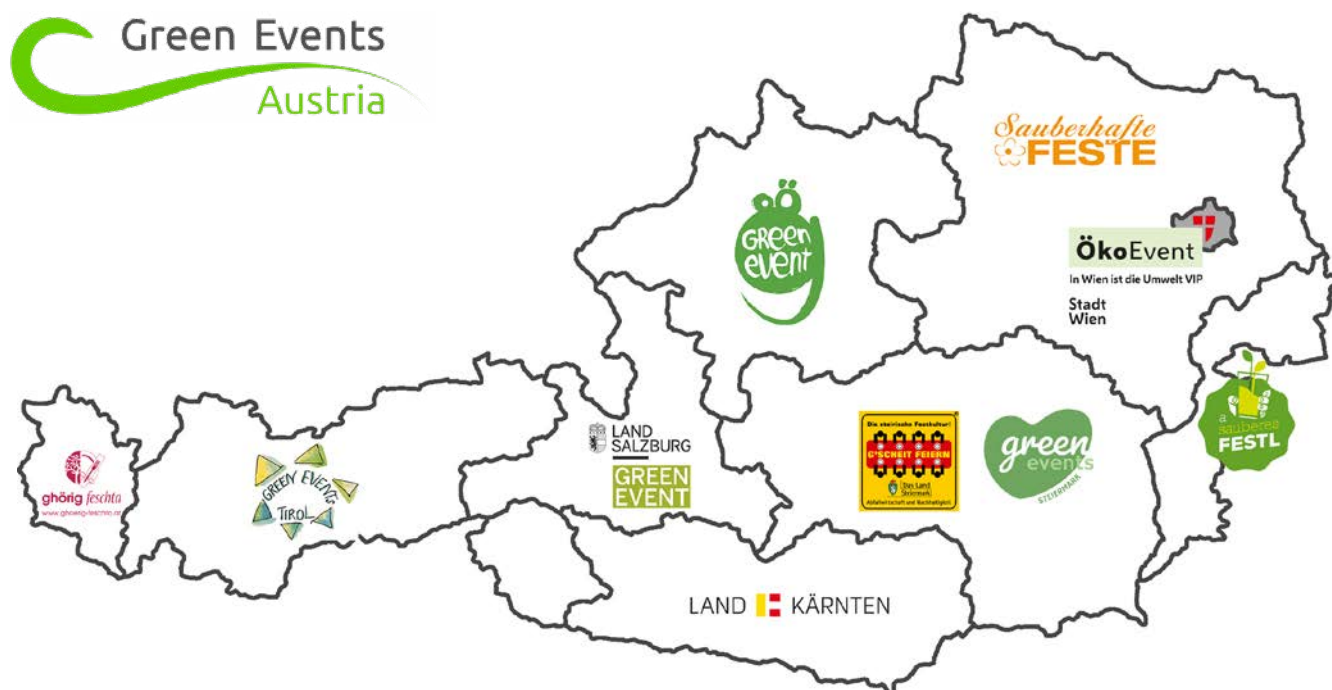
Das Green Events Austria Netzwerk entstand aus der Bundesinitiative Green Events und bildet die österreichische Plattform für nachhaltige Veranstaltungsorganisation aller Bundesländer und der Bundesministerien für Klimaschutz Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) und für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA). Vernetzung zwischen Bund und Bundesländern, Erfahrungsaustausch sowie gemeinsame Kommunikations- und Informationsmaßnahmen sind der Fokus des Netzwerks.

Aus der Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses über Ziele, Strategien und Schwerpunkte einer nachhaltigen Eventbranche entstand die Definition der Mindestanforderungen an nachhaltige Veranstaltungen. Mit diesen hat das Green Events Austria Netzwerk erstmals österreichweit einheitliche Standards für die Organisation und Durchführung von Green Events etabliert. Erfolgreiche Projekte des Netzwerks sind der Wettbewerb nachhaltig gewinnen! und die Infothek Green Events.

Das Green Events Austria Netzwerk

fördert seit 2008 die enge Zusammenarbeit, den Erfahrungsaustausch und Synergieeffekte zwischen den einzelnen Akteur:innen und ihren Aktivitäten.

Österreichkarte mit allen Green Events Initiativen in den Bundesländern





Darstellung der 17 SDGs

Nachhaltige Entwicklungsziele – SDGs

Die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) sind das Kernstück der Agenda 2030, der global gültigen Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsstrategie der Vereinten Nationen. Unter Beteiligung von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft wurde das Programm in einem dreijährigen Prozess erarbeitet, trat im Jänner 2016 in Kraft und ist bis zum Jahr 2030 gültig.

Die SDGs befassen sich mit sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen gleichermaßen, um auch zukünftigen Generationen ein lebenswertes Dasein auf unserem Planeten zu ermöglichen. Jedes Ziel verfügt über Unterziele, gesamt 169, und setzt sich mit der nachhaltigen Weiterentwicklung in den Bereichen Menschen, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaften auseinander.

Sustainable Development Goals (SDGs)

Die Agenda 2030 mit den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) gilt als Weltzukunftsvertrag. Auch Österreich hat sich verpflichtet, die globale Nachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen umzusetzen. Am 15. Juli 2020 präsentierte Österreich den ersten Freiwilligen Nationalen Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele/SDGs im Rahmen des Hochrangigen Politischen Forums für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in virtueller Form.

Finden, wonach Sie suchen

Sie veranstalten ein Green Event und suchen eine passende Location, ein umweltfreundliches Hotel oder ein Bio-Catering? Sie benötigen Mehrwegbecher, Anbieter:innen regionaler Produkte, einen zertifizierten Messestand oder einfach Ansprechpartner:innen in Ihrem Bundesland? Kein zeitaufwendiges Recherchieren im Netz, alles an einem Ort! Die Online-Plattform [Infothek Green Events](#) erleichtert es für Veranstalter:innen, vorbildhafte nachhaltige Events zu organisieren. Unternehmen mit nachhaltigen Angeboten für die Eventbranche bietet sie eine ideale Plattform.

Die Infothek Green Events ist nach den acht Green Events Themenfeldern Mobilität und Klimaschutz, Eventlocation und Unterkunft, Energie, Wasser und Sanitär, Verpflegung und Catering, Beschaffung und Abfall, Eventausstattung und Technik, Soziale Verantwortung sowie Kommunikation und Ticketing strukturiert. Das macht eine zielgerichtete Suche nach Informationen möglich. In den Themenfeldern spiegeln sich die 17 SDGs wider. Die Zusammenhänge zwischen Green Event Maßnahmen und den SDGs zeigt die [Tabelle auf der Infothek](#).

Die Infothek Green Events

ist ein gemeinsames Projekt des BMK und der Bundesländer.

Das webbasierte Portal bündelt Informationen entlang der acht Green Events Themenbereiche und ist Plattform für Veranstalter:innen, Produzent:innen und Dienstleister:innen: infothek.greenevents.at.



Themenfelder
Infothek Green Events

Green Events Themenfelder

Mit folgenden Maßnahmen gelingt ein nachhaltiges Event.

Foto:
stock.adobe.com – loreanto



Mobilität

Sie bewerben rechtzeitig die gute Erreichbarkeit der Location mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß. Oder es gibt umweltfreundliche Shuttle- bzw. Fahrradtaxidienste, Anrufsammeltaxis, Fahrgemeinschaften oder Mitfahrbörsen. So gelingt's:

- Sonderangebote für öffentliche Verkehrsmittel (z. B. Kombiticket)
- Wetterfeste und sichere Fahrradabstellplätze
- Kurze Transportwege durch regionale Partner und Nutzung eines umweltfreundlichen Fuhrparks für das Team

Es gibt einen bunten Strauß innovativer Ideen, um an die Location angepasste Mobilitäts-Lösungen für Ihre Gäste anzubieten. Das Publikum, das vielfältig unterwegs ist und sein will, wird es danken.

– David Knapp, Mobilitätslabor Salzburg

Mit diesen Maßnahmen unterstützen Sie auch folgende SDG-Ziele

- 10 – weniger Ungleichheit
- 11 – nachhaltige Städte und Gemeinden
- 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz



Foto: stock.adobe.com –
Feel good studio

Location und Unterkunft

Mit der Wahl des Veranstaltungsortes stellen Sie frühzeitig die Weichen für ein Green Event. Besonders wichtig sind Anbindung an den öffentlichen Verkehr, umweltschonende Energieversorgung und Barrierefreiheit. Die Buchung von umweltfreundlichen Unterkunftsbetrieben senkt den Fußabdruck der Veranstaltung zusätzlich. So gelingt's:

- Anbindung an die öffentliche Strom- und (Ab-)Wasserversorgung
- Erstellung eines Schutzkonzeptes bei Events in der Natur
- Nutzung bestehender Gebäude und Parkplätze
- Vollständiger Rückbau temporärer Gebäude und Ausstattungen
- Veranstaltungsort/Unterkunftsbetriebe mit Umweltzertifizierung

Location, Location, Location – das Mantra gilt nicht nur beim Hauskauf sondern vor allem bei Green Meetings und Events. Ist eine umweltschonende An- und Abreise möglich, wie schaut es mit Abfallvermeidung, Recycling, Energieeffizienz oder regionaler Wertschöpfung aus? All das sind zentrale Faktoren, die es bei der Wahl einer „grünen“ Unterkunft oder eines Veranstaltungsortes zu bedenken gilt.

– Michaela Reitterer, Boutiquehotel Stadthalle

Mit diesen Maßnahmen unterstützen Sie auch folgende SDG-Ziele

- 7 – Bezahlbare und saubere Energie
- 9 – Industrie, Innovation und Wirtschaftsstruktur
- 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion
- 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz



Energie und Wasser

Nutzen Sie erneuerbare Ressourcen bzw. reduzieren Sie deren Einsatz, soweit möglich. Umweltfreundliche Infrastruktur und Ausstattung unterstützen eine effiziente Nutzung. So gelingt's:

- Strom und Wärme aus erneuerbaren Quellen bzw. Eigenversorgung (z. B. Photovoltaik)
- Verzicht auf bzw. Nutzung energieeffizienter Stromaggregate mit Partikelfilter
- Energieeffiziente Veranstaltungstechnik und Geräte
- Wassersparende Sanitäreinrichtungen (z. B. Spülstopptaste) und Geräte
- Mobile Komposttoiletten oder umweltzertifizierte Sanitärzusätze
- Regenwassersammlung für Brauchwassersysteme

Der bewusste Einsatz von Energie hat einen erheblichen Einfluss auf den ökologischen Fußabdruck einer Veranstaltung. Es lohnt sich daher, bei der Planung von Green Events auf die Nutzung von Umweltzeichenstrom und Eventlocations, die solchen verwenden, zu setzen. – Hildegard Aichberger, oekostrom AG

Mit diesen Maßnahmen unterstützen Sie auch folgende SDG-Ziele

- 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- 7 – Bezahlbare und Saubere Energie
- 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion
- 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
- 14 – Leben unter Wasser



Foto: stock.adobe.com –
Jacob Lund

Verpflegung

Lebensmittel und Getränke sind vorzugsweise saisonal, regional und bio. Nicht regionale Lebensmittel (Kaffee, Tee, Schokolade) stammen, soweit verfügbar, aus fairem Handel. Ihre Speisekarte beinhaltet mindestens ein vegetarisches oder veganes Hauptgericht. So gelingt's:

- Regionales und biozertifiziertes Angebot
- Bevorzugung regionaler Produzent:innen, Nahversorger:innen, Catering- und Gastronomiebetriebe
- Vorausschauende Planung der Mengen im Einkauf
- Keine Lebensmittel mit negativen Umweltauswirkungen
- Keine Verwendung von Tier- und Artenschutz bedenklichen Lebensmitteln (z. B. Gänsestopfleber, Kaviar oder Blauflossenthunfisch)
- Mitnahme von übrig gebliebenen Lebensmitteln (z. B. Tafelboxen)

Das klassische Buffet hat ausgedient. Servierte Speisen, als Flying-Menü oder Gala-Menü, ermöglichen aufgrund personenbezogener Produktion einen verschwendungsarmen Umgang mit saisonalen und regionalen (Bio-)Lebensmitteln. – Christian Chytil, Impacts Catering

Mit diesen Maßnahmen unterstützen Sie auch folgende SDG-Ziele

- 2 – Kein Hunger
- 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion
- 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
- 14 – Leben unter Wasser
- 15 – Leben an Land



Beschaffung und Abfall

Sie nutzen Mehrweggebinde für den Getränkeausschank und Mehrweggeschirr für die Speisenausgabe, falls möglich. Sie bieten nach Verfügbarkeit Leitungswasser an und kommunizieren dies. In Ausnahmefällen (sicherheitspolizeiliche Bestimmungen, ...) können Pappteller sowie Schüsseln aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet werden. Sie sammeln in allen Veranstaltungsbereichen die anfallenden Abfallarten und berücksichtigen das regionale Abfalltrennsystem. Sie fertigen sämtliche Druckwerke nach dem Prinzip des minimalen Ressourcenaufwands an. So gelingt's:

- Abfall- und Mehrwegkonzept für die Veranstaltung
- Wiederverwendung von Transparenten, Dekoration etc.
- Verwendung von umweltzertifizierten Drucksorten und Druckereien
- Verzicht auf die aktive Verteilung von Werbemitteln

Gesetzliche Vorgaben wie die Verpflichtung von Mehrweggebinden bei Events in Wien waren ein Meilenstein. Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit trägt dazu bei, dass Veranstaltungen heute ein anderes Niveau haben. In ganz Österreich machen wir einen Schritt in die richtige Richtung. Ich bin stolz darauf aufgrund meiner Tätigkeit auch einen Beitrag zu leisten. – Manfred Meidlinger, Veranstaltungsservice MA 48

Mit diesen Maßnahmen unterstützen Sie auch folgende SDG-Ziele

- 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion
- 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz



Foto:
stock.adobe.com – Aliaksei

Ausstattung und Technik

Hochwertige Ausstattung, Konferenz- und Kongresstechnik verbessern die Umweltauswirkungen jedes Events erheblich: z. B. durch energieeffiziente Lösungen und Anlagen mit einem hohen Wirkungsgrad bei Licht und Ton. Die Ausstattung ist, soweit möglich, wiederverwendbar, langlebig und aus ökologischen Materialien. So gelingt's:

- Anmietung von Geräten, Einrichtungen sowie Geschirr und Besteck
- Hochwertige, langlebige Eventmöbel, in Europa produziert
- Verwendung modularer und flexibel erweiterbarer Systeme
- Eventausstattung aus umweltfreundlichen Materialien
- Minimierung von Wegwerfprodukten, insbesondere im Dekorationsbereich
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Anbieter:innen von Produkten und Dienstleistungen (Umweltzeichen, EMAS, ISO)

Als EMAS-zertifizierter Konferenz/Kongress-Technik-Ausstatter wissen wir, dass Umwelt und Technik keinen Widerspruch darstellen: BERNHARD AV wurde als erstes österreichisches Unternehmen von der Europäischen Kommission mit dem internationalen EMAS-Umwelt-Preis 2019/2020 ausgezeichnet. – Christine Bernhard, BERNHARD AV

Mit diesen Maßnahmen unterstützen Sie auch folgende SDG-Ziele

- 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- 9 – Industrie, Innovation und Wirtschaftsstruktur
- 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion
- 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz



Soziale Verantwortung – Events für alle

Inklusion ist die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben und Maßstab bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen unabhängig von körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen, sozialer oder kultureller Herkunft. Berücksichtigen Sie bei digitalen Events Barrierefreiheit auf inhaltlicher Ebene, die Zugänglichkeit akustischer und visueller Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen. So gelingt's:

- Bekanntgabe einer Kontaktperson für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Ausreichend breite Durchgänge für Rollstühle und Kinderwagen
- Dolmetschen von digitalen Events in einfache oder leichte Sprache
- Kostenloser bzw. ermäßigter Eintritt für sozial benachteiligte sowie körperlich beeinträchtigte Personen und deren Begleitpersonen
- Einbindung benachteiligter Menschen in die Veranstaltungsorganisation

Das Potential der Zielgruppe der Besucher:innen mit Behinderungen wird unterschätzt, da sie noch nicht als eigenständige Kund:innengruppe erkannt und angesprochen wird. Für barrierearme Events gilt: Die Customer-Experience beginnt schon weit vor dem Veranstaltungsbesuch. – Christina Riedler, Agentur FullAccess

Mit diesen Maßnahmen unterstützen Sie auch folgende SDG-Ziele

- 1 – Keine Armut
- 5 – Geschlechtergleichheit
- 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- 10 – Weniger Ungleichheit
- 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion



Foto:
stock.adobe.com – BullRun

Kommunikation und Ticketing

Kommunizieren Sie Ihre Green Event Maßnahmen vor und während der Veranstaltung. Teilen Sie Ihre Maßnahmen dem Organisationsteam, Lieferant:Innen und Partner:innen ebenso mit wie den Teilnehmer:innen und der Öffentlichkeit. So gelingt's:

- Kommunikation nachhaltiger Kriterien der angebotenen Speisen und Getränke
- Integration der Thematik Green Events in den Moderationsleitfaden
- Informationen zum Thema auf der Veranstaltungs-Webseite und im Programm
- Befragung der Anwesenden zum Thema Green Event
- Evaluierung und Dokumentation der umgesetzten Maßnahmen mit dem Organisationsteam (z. B. für die nächste Veranstaltung)

Kommunikation schafft Bewusstsein, welche Vorteile ein Green Event für die Umwelt und alle Beteiligten bringt. Aber viel wichtiger ist: Wenn man die Green Events Maßnahmen klar kommuniziert, setzen sich Standards für nachhaltige Veranstaltungen verstärkt in der Branche durch, weil diese zunehmend eingefordert werden.

– Eva Mandl, Agentur Himmelhoch

Mit diesen Maßnahmen unterstützen Sie auch folgende SDG-Ziele

- 4 – Hochwertige Bildung
- 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion

Nachhaltig gewinnen

Geben Sie Ihrem nachhaltigen Event eine Bühne. Zeigen Sie, was Sie geleistet haben, machen Sie mit und profitieren Sie vom Wettbewerb nachhaltig gewinnen!



nachhaltig gewinnen! will Umweltstandards, Nachhaltigkeit und regionalen Mehrwert als Markenzeichen verbreiten. Der Wettbewerb schafft Vernetzung und Know-How-Transfer innerhalb der Branche und präsentiert herausragende Veranstaltungen der Partner:innen und Sponsor:innen. Er bietet Motivation und Anerkennung für ehrenamtlich tätige Personen, die sich im Sinne des Umweltschutzes, der Jugendarbeit und der Nachhaltigen Entwicklung engagieren.

Die Einhaltung der Mindestanforderungen an nachhaltige Veranstaltungen sind Voraussetzung für die Teilnahme. In folgenden Kategorien kann eingereicht werden: Feste, Kulturveranstaltungen, Sportveranstaltungen, Sportvereine. 2021 gab es erstmals den Ideenwettbewerb für virtuelle und hybride Events.

Die Green Events Austria Gala holt jährlich die besten Events vor den Vorhang. Auf der Wettbewerbs-Website finden Sie Veranstaltungen, die beispielgebend für die nachhaltige Eventbranche in Österreich sind. Die ausgezeichneten Veranstaltungen und Sportvereine des Wettbewerbs nachhaltig gewinnen! zeigen die große Vielfalt nachhaltiger Ideen.

nachhaltig gewinnen!

wurde vom Green Events Austria Netzwerk 2011 ins Leben gerufen. Der Wettbewerb wird getragen vom BMK, den Bundesländern und Partner:innen aus Wirtschaft, Sport und Kultur. Bislang machten rund 800 Events mit 11 Millionen Teilnehmer:innen aus Österreich und Südtirol mit und setzten über 24.000 Green Event Maßnahmen um. 2021 fand nachhaltig gewinnen! zum zehnten Mal statt.

Ausgezeichnete Feste

Ein Fest ist ein besonderer Tag, ein gesellschaftliches oder religiöses Ritual oder ein Ereignis, zu dem sich Menschen an einem Ort zu einem besonderen Zeitpunkt treffen und gesellig sind.



Foto: stock.adobe.com – Halfpoint

Bio Fest Graz

Der Flashmob „Wir drehen gemeinsam um!“ eröffnete das Fest. Gäste, Mitarbeiter:innen und Politiker:innen drehten zum 25-jährigen Jubiläum alle Tische und Bänke gemeinsam um und deckten die Tische mit natürlichen Dekorationsmaterialien ein. Alle Lebensmittel waren biologischen Ursprungs. Es gab nur Mehrwegverpackungen, die Veranstalter:innen verzichteten auf Getränkedosen, Einwegflaschen und Getränkeverbundkartons. Ein zentrales Geschirrmobil für alle Stände reinigte das Mehrweggeschirr. Die Blechbüchsenband (Instrumente aus Müll) und ein mit Muskelkraft betriebenes Karussell aus Upcycling-Produkten sorgten nachhaltig für Unterhaltung. Ein Blindeninstitut bot Führungen für sehbeeinträchtigte Menschen an. Das Bio Fest war Teil der steirischen Initiative „G’scheit Feiern“.

Nachhaltiges Fest 2019: Bio Fest am Grazer Hauptplatz

Bio Ernte Steiermark, Graz, Steiermark, 27.-28. September 2019,
30.000 Teilnehmer:innen

WearFair+mehr

Der gemeinnützige Verein WeFair veranstaltet Österreichs größte Messe für Nachhaltigkeit und öko-fairen Konsum. 2019 war sie Teil der Initiative „Green Events Oberösterreich“. Reduzierte Bahn-Ticketpreise förderten eine klimafreundliche Anreise. Im Messefolder gab es eine Seite zum Thema Green Event. In den Catering- und Aussteller:innenverträgen waren Green Event Kriterien verankert. Waste Guides unterstützten bei der Abfalltrennung vor Ort und sensibilisierten für das Thema. Für die Jüngsten gab es ein Green Event Quiz

Nachhaltiges Fest 2019: WearFair+mehr

Verein Wefair, Linz, Oberösterreich, 4.-6. Oktober 2019, 15.000 Besucher:innen

Picknick am Bauernhof

Beim ersten Green Event im Stubaital übernahm der Verkehrsverbund Tirol die Anreisekosten mit den Öffis ab Innsbruck. Bei der „Einpacken und Mitnehmen“-Station konnten Gäste ihre übrig gebliebenen Speisen in biologisch abbaubarer Verpackung mitnehmen. Die Werkstätte der Lebenshilfe fertigte Tablett aus Holz der Stubaier Bauern an. Die Lebenshilfe hatte einen Stand mit nachhaltigen Produkten. Es fand eine Spendensammlung für eine Stubaier Familie sowie den Bau eines Klinikraums an einer kleinen Dorfschule in Afrika statt. Der Überschuss des Veranstaltungserlöses wurde ebenfalls gespendet.

Nachhaltiges Fest 2020: 2. Stubaier Fest des offenen Hoftores

Die Stubaier Bauern e.V., Neustift im Stubaital, Tirol, 30. August 2020, 800 Besucher:innen

Klimaberg Summit 2021 am Katschberg

Die Bewohner:innen der Region wollen alpinen Tourismus nachhaltig gestalten und bis 2030 CO₂-neutral werden. Zum Auftakt erhielten alle Gäste ein kleines Bäumchen mit Erde in einem Jutesack. Das konnten sie vor Ort oder im eigenen Garten einpflanzen, um einem Baum als CO₂-Speicher wachsen zu helfen. Es gab ein E-Shuttle-Service, gratis E-Bikes und E-Scooter für die E-Bike-Tour sowie ein E-Prototyp-Fahrzeug zum Lastentransport, um Bewusstsein für den Einsatz umweltfreundlicher Antriebe am Berg zu schaffen. Der Summit ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Events zertifiziert.

Nachhaltiges Fest 2021: Klimaberg Summit 2021 am Katschberg

Greenovations Fest- und Messeveranstaltungs GmbH, Rennweg am Katschberg, Kärnten, 1.-4. Juli 2021, 750 Besucher:innen

BIO Camp – Sherlock Holmes’ nachhaltigster Fall

Der Österreichische Pfadfinderbund hielt das Kinderlager (öffentliches Camp mit Festcharakter) erstmals als reines Bio-Camp mit Detektiv-Spielen ab. Die Detektiv-Aufgaben hatten ausschließlich Bezug zu Natur- und Umweltschutz, um bei Kindern und Eltern Bewußtsein zu schaffen. Die konsumierten Lebensmittel waren regional (maximale Einkaufs-Distanz 6,9 Kilometer) sowie in Bio- oder DEMETER-Qualität. Es gab Solarduschen. Das Holz für den Lagerbau wurde im Rahmen eines ausgehandelten Leihkonzepts beschafft. Statt mit Nägeln oder Schrauben arbeiteten die Teilnehmer:innen beim Lagerbau mit Hanfschnüren und Kordeln. Das Lagerthema „Sherlock Holmes’ sustainLabel“ weist auf die Mitgliedschaft beim Verein [sustainLabel](#) hin. Der Verein schafft einen Rahmen für österreichische Kinder- und Jugendorganisationen, um nachhaltig und zukunftsfähig zu handeln. Die Partnerorganisationen bekennen sich zur Umsetzung der sustainLabel Charta als Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Das BIO Camp wurde im Rahmen der Green Events Oberösterreich Richtlinien durchgeführt.

Nachhaltiges Fest 2021: BIO Camp – Sherlock Holmes’ nachhaltigster Fall

Österreichischer Pfadfinderbund, Grein an der Donau, Oberösterreich,
10.-14. August 2021, 90 Teilnehmer:innen

Worldtrash Workshopfest

Das Workshopfest für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz bot eine Reihe an Workshops zur Abfallvermeidung an. Der Taschen- und Dosenascher-Workshop thematisierte die Umweltverschmutzung durch giftige Zigarettenstummel. Beim Mehrwegbecher-Workshop lochten die Besucher:innen mitgebrachte und ausgegebene wiederverwendbare Becher und versahen sie mit einem Schlüsselring. Beim Schlaufen-Workshop konnten Gäste Schlaufen an Rucksäcke, Hosen und Jacken nähen, um Becher und Taschenascher zu befestigen. Ein solarbetriebener Generator versorgte die Workshops und Lichterketten mit Strom. Die Verpflegung war vegan und die Musik live. Die Veranstaltung entsprach den geltenden Richtlinien eines ÖkoEvent Plus.

Nachhaltiges Fest 2021: Worldtrash Workshopfest

Worldtrash.Foundation und Wunderwandel, Wien, 12. August 2021,
220 Besucher:innen

Ausgezeichnete Kulturevents

Kulturveranstaltungen sind öffentlichkeitswirksame Vermarktungen und Präsentationen von kulturellen bzw. medialen Projekten aller Art.

Foto: stock.adobe.com –
almedia



Theaterfestival Steudltenn

Das Festival erhielt die Auszeichnung „Green Events Tirol Star“. Es gab eine Mitfahrbörse und Schulklassen konnten kostenlos die Zillertalbahn nutzen. Anreisende mit dem Fahrrad erhielten ein Gratis-Getränk. Beim monatlichen Markttag konnten Bäuerinnen und Bauern ihre regional erzeugten Lebensmittel direkt verkaufen. Ein vor jeder Aufführung eingespielter Beitrag zum Green Event sensibilisierte insgesamt 14.500 Personen für das Thema. Der Strom, bezogen aus dem öffentlichen Netz, stammte aus erneuerbaren Energiequellen. Die Veranstalter:innen verzichteten bewußt auf Give-Aways. Nach dem Motto „Grüne Bühne“ wurden die Bühnenbilder wiederverwendet oder aus recyclebaren und natürlichen Materialien erzeugt.

Nachhaltige Kulturveranstaltung 2019: Theaterfestival Steudltenn

Bernadette Abendstein (Gesamtorganisation) und Hakon Hirzenberger (künstlerische Leitung), Udersn, Tirol, 4. April - 6. Juli 2019,
14.500 Teilnehmer:innen und Gäste

Österreichischer Filmpreis 2020

Der Österreichische Filmpreis 2020 erhielt das Österreichische Umweltzeichen für Green Events. Das Thema Green Producing regte einen Diskurs zur Nachhaltigkeit in der Branche an. Ein Shuttlebus von Wien zur Veranstaltung reduzierte Emissionen. Das Buffet war rein vegetarisch und die Herkunft und Qualität der Speisen (regional, bio, fairtrade) wurde aktiv kommuniziert. Eine Integrationswerkstätte produzierte die wiederverwendbaren Tischkarten-Steher aus heimischem Holz. Die Akademie des Österreichischen Films hat sich mit der Barrierefreiheit des Filmpreises auseinandergesetzt und Access-Statements erstellt. Die Aktion, gemeinsam Taschen aus Bühnenmaterial für einen guten Zweck zu nähen, brachte die soziale Komponente ein.

Nachhaltige Kulturveranstaltung 2020: Österreichischer Filmpreis

Akademie des Österreichischen Films, Grafenegg, Niederösterreich,
30. Jänner 2020, 1.250 Teilnehmer:innen

wellenklaenge 2021

Das Herzstück des Festivals bildet bis heute die preisgekrönte Seebühne von Hans Kupelwieser, die 2004 von den wellenklængen konzipiert und von der Gemeinde Lunz errichtet wurde. Das Festival für zeitgenössische Kunst will jede künstlerische Ausdrucksform ermöglichen. Seit 2019 wird es mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Events ausgezeichnet und steigert seine Umweltperformance jedes Jahr. Die Aktion „Kunst für alle“ ermöglicht bedürftigen Personen und jenen, die mit eigenen Mitteln nicht zum Festival kommen könnten, einen Gratis-Besuch. Um die Aktion zu unterstützen konnte man ein Ticket spenden. Zielgruppen dieser Initiative waren regionale Altersheime, SOS-Kinderdörfer und betreute Wohneinrichtungen. Bei der Programmgestaltung achteten die Veranstalter:innen auf ein gutes Gleichgewicht an heimischen und internationalen Acts und auf Diversity-Aspekte.

Nachhaltige Kulturveranstaltung 2021: wellenklaenge Festival für zeitgenössische Strömungen

wellenklaenge, Lunz am See, Niederösterreich, 16.-31. Juli 2021,
3.000 Teilnehmer:innen

Artists, Drums and Fire

Die Zirkusshow verbindet Akrobatik, Tanz, Theater, Musik und neue Medien zu einem Gesamterlebnis. Das österreichische Team rund um Blue Circus Productions zeichnet für die Aufführung verantwortlich. Das Ehepaar-Team Tom und Domino Blue hatte die Idee zu Artists, Drums and Fire. Die aktuelle Produktion beschäftigt sich mit dem Thema Ressourcenübernutzung und Nachhaltigkeit. Um die Gäste zur klimaschonenden Anreise zu motivieren, gab es ein Gewinnspiel mit einem Familiy-Park-Ticket als Preis. Die Veranstaltung wurde als Green Event organisiert und mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Events ausgezeichnet.

Nachhaltige Kulturveranstaltung 2021: Artists, Drums and Fire

Bogner Veranstaltungs GmbH, Wiesen, Burgenland, 16.-17. Juli 2021,
500 Teilnehmer:innen

Acoustic Qlash

Die Konzertreihe findet seit einigen Jahren im Linzer Musikpavillon im Donaupark statt. Das städtische Kulturressort kooperiert dabei mit dem Kulturverein junQ.at. Der Verein versteht sich als Spielwiese in der Medien- und Jugendkultur. An drei Konzertabenden spielten neun heimische Bands mit Akustikschwerpunkt. Die Verpflegung der Künstler:innen war zu 100 Prozent vegetarisch und zu 80 Prozent vegan. Am Ende der Veranstaltung wurden die Speisen aus dem Backstagebereich verschenkt. Es gab eine Spendenbox für Viva con Agua, eine Non-Profit-Organisation, die sich für einen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung einsetzt. Die Veranstalter:innen stellten während der Konzerte kostenfreies Wasser in Mehrwegbechern zur Verfügung. Nach den Veranstaltungen sammelte man gemeinsam entlang der Donaulände Müll, um die Umweltverschmutzung zu minimieren.

Nachhaltige Kulturveranstaltung 2021: Acoustic Qlash

Jugendkultur- und Medienverein junQ.at, Linz, Oberösterreich,
4., 11. und 18. August 2021, 400 Teilnehmer:innen

Ausgezeichnete Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen sind Events, bei denen die sportliche Betätigung im Vordergrund steht, und die wettbewerbsähnlichen Charakter haben. Sportveranstaltungen können alle Formen der physischen Betätigung unterstützen.



Foto:
stock.adobe.com – Kara

24 Stunden Burgenland Extrem Tour

Seit 2012 nehmen Ultraläufer:innen, Wander:innen sowie Freizeitsportler:innen an der Tour rund um den Neusiedler See teil. Die Veranstalter:innen berücksichtigen seit Beginn Nachhaltigkeitsaspekte. Das Mobilitätsangebot, in Kooperation mit ÖBB und Land Burgenland, ermöglichte ein Komplettpaket inklusive öffentlicher Anreise zum Event sowie zur Unterkunft. Getränke auf der Strecke gab es nur mit Mehrwegfaltbechern, die im Startpaket enthalten waren. 2020 entstand eine länderübergreifende Flurreinigungsaktion: Die Sportler:innen sammelten Abfälle entlang der Strecke auf. Die Aktion wurde 2021 fortgesetzt. „24 Stunden Burgenland Extrem Botschafter“ ist Alexander Radin aus Kärnten, ein sehr erfolgreicher Sportathlet mit Down-Syndrom. 2021 ging in Neusiedl am See die „School of Walk“ für Schüler:innen in die vierte Runde. Ebenfalls mit am Start waren ältere Mitmenschen, die im Rahmen von „Golden Walker“ ein generationenübergreifendes Abenteuer erleben wollten.

Nachhaltige Sportveranstaltung 2020 und 2021:

24 Stunden Burgenland Extrem Tour

Verein 24 Stunden Burgenland, UNESCO Welterbegebiet Fertö-Neusiedler See, Burgenland, 24. Jänner 2020, 10.000 Teilnehmer:innen

Lake of Charity

2019 war Lake of Charity Teil der regionalen Initiative „Green Event Salzburg“. Die Multi-Sport-Charity-Veranstaltung sammelte insgesamt 65.000 Euro an Spenden für behinderte Kinder aus der Region Saalbach Hinterglemm sowie zur Aufstockung des regionalen Sozialausschusses für alleinerziehende Eltern. Die Spendensumme der vergangenen neun Jahre beträgt 426.450 Euro. Die Glemmbang-Crew organisierte ein Shuttle sowie Sonderfahrten mit der Bergbahn. Für Anreisende zu Fuß gab es den „Wander-Stempel-Pfad“ und ein Gewinnspiel. Vegetarische und vegane Gerichte, inklusive eines Veggi-Burgers aus Kräuterseitlingen, sorgten für ein klimafreundliches und nachhaltiges Verpflegungsangebot. Upcycling-Maßnahmen, z. B. Mülltrennstationen aus Europaletten, schonten Ressourcen.

Nachhaltige Sportveranstaltung 2019: Lake of Charity

Glemmbang Crew, Saalbach-Hinterglemm, Salzburg, 27.-28. Juni 2019,
10.000 Teilnehmer:innen

SEESTADT:EINZEL:ZEITLAUF

Der Zeitlauf in der Seestadt war nach der Corona-Krise eine der ersten sportlichen Wettkampfmöglichkeiten in Wien. Die sehr gute öffentliche Anbindung und die barrierefreie Infrastruktur in der Seestadt Aspern bildeten optimale Voraussetzungen für ein ökologisch nachhaltiges Laufevent. Die angebotene Verpflegung war vegetarisch. Die Teilnehmer:innen erhielten Wiener Wasser in Mehrwegbechern, das zuvor in Mehrwegwasserkanistern transportiert wurde. Die Chip-Zeitnehmung erfolgte mit Mehrweg-Transpondern, und Befestigung der Werbemittel mit Mehrwegkabelbindern. Bei der Streckenmarkierung kam ein pflanzenverträglicher, wasserlöslicher Kreidespray zum Einsatz. Die Veranstaltung entsprach den Auflagen von ÖkoEvent Wien und wurde mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Nachhaltige Sportveranstaltung 2020: SEESTADT:EINZEL:ZEITLAUF

Fairsport Events e.U., Wien, 19. Juli und 16. August 2020,
200 Teilnehmer:innen

5. Beachvolleyballturnier für den guten Zweck

Beim Beachvolleyballturnier für den guten Zweck im Nordburgenland wurde neben den sportlichen Bewerben gemütlich gegrillt. Zum Abschluss gab es eine Tombola und eine After-Show-Party mit eigenem DJ. Für die Verpflegung während des Events sorgten lokale Anbieter. Die übrig gebliebenen Lebensmittel kamen am Tag nach der Veranstaltung bei einer Grillfeier zum Einsatz. Die Veranstalterinnen legten besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit bei der Umsetzung der Corona-Maßnahmen. So achteten sie darauf, dass wiederverwendbare Schutzmaterialien – beispielsweise Plexiglasaufsteller oder Platzzuweiser aus Holz und Großverpackungen (z. B. bei Desinfektionsmittel) – Anwendung fanden. Die gesamte Veranstaltung wurde unter den Richtlinien von „a sauberes Fest!“ durchgeführt und ausgezeichnet. Das Turnier findet jedes Jahr Ende August statt und unterstützt durch seine Einnahmen die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe. Der gesamte Reinerlös wird für Projekte der Vor- und Nachbetreuung krebskranker Kinder verwendet.

Nachhaltige Sportveranstaltung 2020:

5. Beachvolleyballturnier für den guten Zweck

Maria Artner, Sarah Gebhardt, Martina Protic, Rohrbach, Burgenland,
29. August 2020, 250 Teilnehmer:innen

Ausgezeichnete Sportvereine

Die Bewertung der Sonderkategorie geht über das Veranstaltungsmanagement hinaus und bezieht sich auf die laufenden Vereinsaktivitäten.

Foto:
stock.adobe.com – matimix



ATV Handball Trofaiach

Der ATV Trofaiach möchte nicht nur innerhalb des Vereins nachhaltig agieren, sondern gemeinsam mit den Fans, den Sponsor:innen, der Gemeinde und anderen lokalen Sportvereinen und NGOs mit Hilfe der Sustainable Development Goals wirksame Nachhaltigkeitsergebnisse erzielen, z.B. mit der Produktion und Distribution von nachhaltig produzierten Ballsäcken, den „CenterBags“. Die Lebenshilfe Trofaiach stellt die Ballsäcke aus nicht mehr benötigten Werbetransparenten her. Diese Form des Upcyclings reduziert das Abfallaufkommen des Vereins, hält die Wertschöpfung in der Region und leistet einen wichtigen sozialen Beitrag. Der Verein möchte jede Vereinbarung mit Sponsor:innen auf Nachhaltigkeit prüfen und hat die Plattform Sportopia für nachhaltigen Sport ins Leben gerufen.

Nachhaltiger Sportverein 2019/20: ATV Handball Trofaiach

Handball, 1. Bundesliga (Damen), 2. Bundesliga (Herren), Trofaiach, Steiermark

SV Atemnot

Die Spieler:innen des Diözesansportgemeinschaftsvereins bestreiten ihre Wege zu den Sportstätten fast ausschließlich mit Öffis und Fahrrad, im Bedarfsfall bilden sie Fahrgemeinschaften. Die Anreise ins Trainingslager nach Senkvice in der Slowakei erfolgt mit dem Zug. Soziale Verantwortung zu übernehmen ist dem Verein sehr wichtig. Seit einigen Jahren besteht daher eine enge Partnerschaft mit dem Projekt „Kicken ohne Grenzen“, einem offenen Bildungsprojekt, das Jugendliche aus benachteiligten Communities die Teilnahme an kostenlosen Fußballtrainings ermöglicht. Dort werden auch Soft Skills trainiert und weitere Bildungsangebote bereitgestellt, die einen Einstieg in Schule oder Berufsleben erleichtern sollen.

Nachhaltiger Sportverein 2019/20: SV Atemnot

Hobbyfußball, Wien

Handball Club Bruck an der Mur

Der Club hat gemeinsam mit der Montanuniversität Leoben ein Projekt gestartet, um den Mikroplastikabrieb beim Waschen von Sportkleidung zu reduzieren. Ziel ist es, den Waschgang so schonend zu gestalten, dass Mikroplastikfasern nicht abbrechen. Unter dem Motto „Warm duschen – kalt waschen“ sollen hier neue Wege aufgezeigt werden, um Sportwäsche hygienisch zu reinigen und möglichst wenig Mikroplastik auszuwaschen. Rund um die Sportstätte des Handball Clubs siedelt sich künftig das Projekt Urban Gardening an: Die Sportstätte des Vereins liegt im Zentrum der Stadt. Angrenzend befinden sich nutzbare Flächen, um Gartenanbau zu betreiben. Ziel ist es, diese Flächen innerstädtischen Fans zur Verfügung zu stellen, junge Mitglieder für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und gesunde Nahrungsmittel lokal zu produzieren. Dieses Projekt soll gemeinsam mit der städtischen Gärtnerei umgesetzt werden.

Nachhaltiger Sportverein 2019/20: Handball Club Bruck an der Mur

Handball, unter anderem Spusu-Liga, Bruck an der Mur, Steiermark

Fit 2 Go Sportverein Trofaiach

Ein Schwerpunkt des Vereins für multisportive Aktivitäten für alle Altersklassen ist die Nachwuchs- und Jugendarbeit im Schwimm-, Lauf- und Triathlonsport. Prävention und Gesundheit sind dabei wichtige Komponenten. Der Verein legt besonders Wert auf nachhaltiges Sponsoring und den Ankauf nachhaltiger Sportkleidung und -ausrüstung. Fahrgemeinschaften reduzieren CO₂-Emissionen bei An- und Abreise. Mikroplastik am Kunstrasenplatz sowie beim Waschen der Sportkleidung versucht Fit 2 Go aktiv zu reduzieren. Weiters bemüht sich der Verein zunehmend Frauen im Sport zu fördern.

Nachhaltiger Sportverein 2020/2021: Fit 2 Go Sportverein Trofaiach

Fitness- und Gesundheitssport, Kinderturnen und Spiele, Schwimmen, Trofaiach, Steiermark

Sportunion volleyteam Mödling

Der Verein ist über 40 Jahre im Leistungssport aktiv. Die Qualität der Jugendarbeit zeigt sich beim Erfolg in allen Altersklassen. Kooperationen mit Schulen sichern den Nachwuchskader. Der enge Kontakt zu den Eltern ist den Trainer:innen ein großes Anliegen und vereint alle Generationen. Der Verein sorgt für Fahrgemeinschaften und Fahrradabstellplätze vor den Trainingsstätten und kommuniziert öffentliche Verkehrsrouten. Bei der Auswahl der Sponsor:innen achtet er auf die Nachhaltigkeit.

Nachhaltiger Sportverein 2020/2021: Sportunion volleyteam Mödling

Volleyball, Mödling, Niederösterreich

Österreichischer Betriebssport Verband (ÖBSV)

Durch Aufklärungskampagnen und Programme zum Schwerpunktthema „Bewegung im Setting Arbeitswelt“ steht Sport am Arbeitsplatz für die Förderung von Gemeinschaft, Bewegung, Gesundheit, Wettbewerb, Teambildung und die Schaffung eines angenehmen Arbeitsumfeldes. Der ÖBSV hat die PKW-Kilometer seiner Mitarbeiter:innen um mehr als die Hälfte reduziert. Die Sportkleidung des Verbands ist im OEKO-Tex-Standard überprüft. Bei der Verwendung von Geschirr und Flaschen achtet der Verein auf die Vermeidung von Einweg und setzt sich für Mehrwegalternativen ein.

Nachhaltiger Sportverein 2020/2021: Österreichischer Betriebssport Verband

Volleyball, Tischtennis, Squash, Ausrichter zahlreicher Turniere, Wien

Hybrid- und Online-Veranstaltungen

Hybrid- und Online-Events haben durch die COVID-Krise sprunghaft an Bedeutung gewonnen und sich dadurch immens weiterentwickelt.



Foto: stock.adobe.com –
Вадим Пастух

Innovative Konzepte schaffen neue Veranstaltungserlebnisse, die so vor Ort gar nicht möglich wären. Diese neuen Formate werden auch über die Pandemie hinaus eine Rolle in der Veranstaltungsbranche spielen.

Hierdurch stellt sich die Frage der Nachhaltigkeit im Hybrid- und Online-Event-Bereich. Virtuelle Events verursachen durch die wegfallende Mobilität der Teilnehmer:innen einen geringeren CO₂-Ausstoß gegenüber Präsenzveranstaltungen. Die Organisation von Hybrid- und Online-Events hat dennoch relevante ökologische Auswirkungen (z. B. Energieausstoß durch Streamingdienste). Aus diesem Grund rückt die nachhaltige Ausrichtung dieses Veranstaltungstyps in den Fokus.

Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs hat das Green Events Austria Netzwerk die Frage zur nachhaltigen Ausrichtung virtueller Veranstaltungsformate gestellt. Die eingereichten Konzepte wurden in Hinsicht auf die Green Event Maßnahmen und den Innovationsgrad der Formate beurteilt. Die überzeugendsten Konzepte finden Sie hier als Good-Practice-Beispiele.

Hybrid Green Wedding am BIO Stadlerhof in Wilhering

Hybrid Green Wedding ist eine Hochzeit, die real am Stadlerhof sowie gleichzeitig online stattfindet. Es kann zusammen rund um den Globus gefeiert werden. Hierbei gibt es Netzwerk-Möglichkeiten mit digitalen Gästen, z. B. an virtuellen Stehtischen. Angeboten werden Livemusik, 360-Grad-Führungen, eine digitale Fotobox sowie eine Social-Media-Wall, auf der alle Chatnachrichten live eingeblendet sind. Und natürlich gibt es einen Livestream der Zeremonie. Der Stadlerhof hat eine Photovoltaik-Anlage und ist barrierefrei zugänglich. Die Bewässerung des Gartens erfolgt mit Regenwasser. Bei der Hochzeit wird auf Verpflegung in Bio-Qualität sowie Abfallvermeidung und -trennung geachtet. Das Streamingangebot erfolgt über einen österreichischen Server.

Virtuelle BIOGAST Messe

Die BIOGAST ist ein österreichischer Bio-Großhändler und veranstaltet jährlich eine große Messe, die 2018 erstmalig mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurde. 2020 fand die Messe aufgrund der Pandemie als virtuelle Veranstaltung statt. Der Schwerpunkt der Messe lautete „unverpackt“. Lieferant:innen hatten die Chance Nachhaltigkeitskonzepte jeweils auf ihren „Messeständen“ zu präsentieren. Kund:innen konnten per Videochat mit Austeller:innen in Kontakt treten. Zusätzlich produzierte die BIOGAST Beiträge und Videos zu diesem Thema. Aktive sowie Expert:innen waren inhaltlich eingebunden. Die Online-Messe fand über die KASTNER Gruppe statt, deren Server mit Ökostrom betrieben werden.

Windrad Festival von IG Windkraft, Wien Energie & WK Simonsfeld

Das weltweit erste Festival auf einem Windrad hat mitten im harten Lockdown stattgefunden. Das Video von Camo & Krooked wurde auch auf der weltgrößten D'n'B-Plattform gestreamt und bereits über 300.000-mal angesehen. IG Windkraft wollte in der Corona-Zeit etwas Hoffnung und Freude mit elektronischer Musik schenken. Ein Zeichen für Klimaschutz mit modernster Öko-Technik setzen und der Kunstszene wieder Gehör verschaffen, waren die Ziele des Windrad-Festivals. Der Strom für die gesamte Darbietung kam direkt aus Windrädern. Vor Ort wurden Fahrgemeinschaften gebildet, regionale Verpflegung angeboten sowie wasser- und chemiefreie Toiletten aufgestellt.

Umweltzeichen

Meetings und Events setzen ein (Umwelt)Zeichen.



Foto: efa21 – Elisabeth Mandl

Das Österreichische Umweltzeichen zertifiziert offiziell nachhaltige Veranstaltungen. Für eine erfolgreiche Veranstaltung sind engagierte Agenturen, Eventlocations, Catering- sowie Beherbergungsbetriebe, Eventausstatter:innen und Druckereien wichtig. Diese können ebenfalls durch eine Umweltzeichen-Zertifizierung nachhaltige Professionalität signalisieren und erleichtern eine Zertifizierung. Gemeinsam profitieren alle von einer ressourcenschonenden Betriebsführung und sparen Kosten. Die Einbindung der Mitarbeiter:innen in Umwelt- und Qualitätsmanagement steigert zusätzlich die Qualität und den Teamzusammenhalt. Das Umweltzeichen ist aber auch ein Marketinginstrument, ganz ohne Greenwashing!

Zur Organisation eines zertifizierten Green Events stehen Veranstalter:innen in ganz Österreich zur Verfügung oder aber man wird mit Unterstützung geschulter Berater:innen selbst Umweltzeichen-Veranstalter:in.

Das Österreichische Umweltzeichen

ist eine Initiative des BMK. Die Richtlinien werden vom Verein für Konsumenteninformation in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Branche und Umweltexpert:innen erarbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter umweltzeichen.at.



Sportförderung setzt auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Im Oktober 2021 hat Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler strategische Schwerpunktsetzungen für die Bundes-Sportförderung der nächsten Jahre fixiert.

Die Festlegung ist im Bundes-Sportfördergesetz vorgeschrieben und gilt für alle zentralen Akteur:innen im österreichischen Sport. Erstmals finden sich dabei die Themen Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit in der Schwerpunktsetzung eines Sportministers.

Zielsetzung im Bundessportförderungsgesetz

Umfassende Berücksichtigung des Aspekts des Klima- und Umweltschutzes sowie der Nachhaltigkeit, insbesondere bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie bei der Entwicklung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten.

Bei der Umsetzung der Schwerpunkte spielt die Bundes-Sport GmbH (BSG) eine zentrale Rolle. Sie arbeitet die Förderprogramme aus, auf deren Basis Förderverträge mit den österreichweiten Verbänden und Sportorganisationen abgeschlossen werden. Die Sportverbände und -organisationen legen im Rahmen dieses Prozesses Konzepte und Umsetzungsvorschläge zu verschiedenen Zielsetzungen vor, in Zukunft auch unter Bedachtnahme von Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Qualität der Konzepte fließt bei der Einreichung der Anträge der Verbände für mehrjährige Förderperioden in die Gesamtbewertung ein und hat so Einfluss auf die Höhe der Förderung.

Es ist dem BMKÖS ein großes Anliegen, die Verbände bei diesen neuen Herausforderungen zu unterstützen und zu begleiten, vor allem bei der Ausrichtung von Sportgroßveranstaltungen. Sie sollen in Zukunft jedenfalls den Mindestanforderungen des Green Events Austria Netzwerks entsprechend durchgeführt werden. Dafür wird es – wie bereits 2021 beim Tennis Davis Cup Finalturnier in Innsbruck, das als Green Event ausgerichtet wurde – über das BMKÖS finanzierte Beratungsleistungen geben.

Österreich wird seine Verantwortung für Klima- und Umweltschutz in Zukunft auch im Sport verstärkt wahrnehmen.

